



WIR BESIEGEN BLUTKREBS

Pressemitteilung

Lebenswende für Max aus Erfurt

Stammzellspender dringend gesucht

Berlin/ Erfurt, 17.05.2018 – Der 14-jährige Max aus Erfurt hat Blutkrebs. Eine Stammzellspende ist seine einzige Überlebenschance. Bislang ist die weltweite Suche nach einem „genetischen Zwilling“ erfolglos. Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann helfen und sich am Samstag, den 26.05.2018, in der Christopherus-Schule in Erfurt als potenzieller Stammzellspender bei der DKMS registrieren lassen. Auch Geldspenden werden dringend benötigt, da der gemeinnützigen Gesellschaft allein für die Registrierung eines jeden neuen Spenders Kosten in Höhe von 35 Euro entstehen.

Max kann nur überleben, wenn es – irgendwo auf der Welt – einen Menschen mit nahezu den gleichen Gewebemerkmale gibt, der zur Stammzellspende bereit ist. Deshalb ist es wichtig, dass sich möglichst viele Menschen als potenzielle Stammzellspender registrieren lassen. Denn nur dann können sie als Lebensretter gefunden werden.

Die Sorge um Max ist groß. Ungefähr ein bis zwei Monate vor der Diagnose wurde er immer schwächer. Zunächst hatten Max' Eltern den Verdacht, dass es an mangelnder Bewegung liegen könnte. „Wir vermuteten einen sich anbahnenden Infekt, da Max in dieser Zeit viel geschlafen hat“, erinnert sich Max' Mutter. „Der Tag der Diagnose war dann ein einziger Albtraum.“

Die Diagnose ist ein Schock für die ganze Familie. Selbst wenn alles gut gehen sollte, ist die Gewissheit da, dass Max fast ein Jahr im Krankenhaus bleiben muss. Der Alltag steht Kopf: Tanzschule, Lebenswendefeier, Musikschule, Fahrradtour an der Donau, Arbeit ... alles abgesagt! Am allergrößten ist aber natürlich die Sorge um Max' Gesundheit. Im Moment ist er sehr schwach, hat zehn Kilo abgenommen und nur noch sehr wenig Muskeln. Schon der Weg ins Bad ist eine sehr große Anstrengung. Kraft geben ihm die Besuche seiner Mitschüler und Freunde und die Familie.

Unter dem Motto „Lebenswende für Max aus Erfurt“ appelliert eine lokale Initiativgruppe mit Unterstützung aus Politik und Gesellschaft an die Menschen in der Region, sich am:

Samstag, den 26. Mai 2018

von 11:00 bis 16:00 Uhr Christopherus-Schule

Spittelgartenstr. 1, 99089 Erfurt

in die DKMS aufnehmen zu lassen. Zum Mitmachen aufgerufen werden auch Vereine aus der Region, zum Beispiel aus dem Sport, die freiwillige Feuerwehr oder Karnevalsvereine. Geschlossen in der Gruppe und in Vereinskleidung/Uniform können diese Vereine ein Zeichen setzen!

Auch Erfurts Oberbürgermeister und Schirmherr Andreas Bausewein bittet die Erfurter um Hilfe und Unterstützung – er selbst ist bereits registriert. Weitere Unterstützung kommt von Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow: „Ich drücke Max und allen anderen Betroffenen die Daumen, dass sie einen passenden Spender finden. Mein Sohn war auch mal an Blutkrebs erkrankt und konnte geheilt werden. Lassen Sie sich bitte registrieren!“

Die Registrierung geht einfach und schnell: Nach dem Ausfüllen einer Einverständniserklärung wird beim Spender ein Wangenschleimhautabstrich mittels Wattestäbchen durchgeführt, damit seine Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können. Spender, die sich bereits in der Vergangenheit bei einer Aktion registrieren ließen, müssen nicht erneut mitmachen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patienten zur Verfügung.

„Als wir die Typisierungsaktion mit der DKMS geplant haben, war uns überhaupt nicht bewusst, welche positiven Reaktionen das auslösen würde“, sagt Max' Mutter. „Wir alle, besonders Max, sind tief berührt über die Anteilnahme der Menschen und die vielen unglaublich liebevollen Kommentare und Wünsche. Es ist gerade wie eine große Energiewelle, die uns und ihn erfasst und trägt. Max hat wieder neue Hoffnung geschöpft, dass er es schafft, den Blutkrebs zu bekämpfen und zu leben!“

Da die DKMS als gemeinnützige Gesellschaft im Kampf gegen Blutkrebs auf Spendengelder angewiesen ist, wird um finanzielle Unterstützung gebeten. Jeder Euro zählt!

DKMS-Spendenkonto

IBAN: DE39 1007 0848 0151 2318 13

Verwendungszweck: Max

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Sie wurde vor 26 Jahren in Deutschland von Dr. Peter Harf gegründet, dessen Ehefrau an den Folgen einer Leukämieerkrankung verstarb. Heute ist die DKMS-Familie außer in Deutschland auch in den USA, Polen, UK und in Chile aktiv. Gemeinsam haben sie über 8 Millionen Lebensspender registriert und die DKMS zu einer weltweit bedeutenden Organisation im Kampf gegen Blutkrebs gemacht. Über 600 DKMS-Mitarbeiter aus mehr als 20 Nationen setzen sich täglich dafür ein, jedem Blutkrebspatienten eine zweite Lebenschance zu ermöglichen.

Hintergründe, Materialien und viele weitere Geschichten für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem DKMS Media Center unter mediacenter.dkms.de

Für aktuelle Infos folgen Sie uns gerne auf [Twitter](#) oder erhalten Sie weitere Insights zur DKMS und zum Thema Kampf gegen Blutkrebs auf unserem Corporate Blog dkms-insights.de

Zur Registrierung als Stammzell- oder Geldspender besuchen Sie bitte dkms.de

DKMS gemeinnützige GmbH
Emrah Kilic
Tel.: 0221 940582-3331
kilic@dkms.de



dkms.de
dkms-insights.de
mediacenter.dkms.de